



Rundschreiben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser heutiges Rundschreiben müssen wir leider mit einer traurigen Nachricht beginnen.

Viele können sich sicher an **Sieghard Freier** erinnern der bis vor 2 Jahren noch gern zu unseren Tagungen nach Erfurt gekommen ist und den wir nun sehr vermissen.

Nachruf:

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Dr. Sieghart Freier, Facharzt für Allgemeinmedizin und Ehrenmitglied unseres Verbandes.



Über viele Jahrzehnte hinweg war Dr. Freier als Hausarzt in Creuzburg tätig – ein geschätzter Arzt, dem seine Patientinnen und Patienten ebenso am Herzen lagen wie die Entwicklung des hausärztlichen Berufes in Thüringen. Mit großer medizinischer Kompetenz, menschlichem Engagement und tiefer Empathie hat er Generationen von Menschen betreut und begleitet.

Als langjähriger Vorsitzender des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Thüringen e.V. hat Dr. Freier die berufspolitischen Weichen der hausärztlichen Versorgung in unserem Bundesland nach der Wende entscheidend mitgestaltet. Sein Engagement und sein unermüdlicher Einsatz für die Belange der Hausärztinnen und Hausärzte haben bleibende Spuren hinterlassen. Auch nach seiner aktiven Amtszeit blieb er dem Verband als Ehrenmitglied mit Rat und Tat verbunden.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen verdienten Kollegen, sondern auch einen geschätzten Mitstreiter, der sich stets für eine menschliche und qualitätsvolle Medizin eingesetzt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Der Hausärztinnen- und Hausärzteverband Thüringen wird Dr. Sieghart Freier ein ehrendes Andenken bewahren.

HZV AOK PLUS:

Zum 01.10.2025 ist die Verwaltungskostenpauschale des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes Thüringen angepasst und mit der Mitgliedschaft in unserem Verband verknüpft.

Für Praxen, in denen die teilnehmenden Hausärztinnen und Hausärzte Mitglieder im Berufsverband sind, bleibt die Umlage bei 0,5%.

Praxen, die nicht Mitglieder im Verband sind, zahlen künftig 1% Umlage.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen zum Vertrag:

Alexandra Drechsler, Leiterin Geschäftsstelle Erfurt, Telefon: 0155 600 090 63

PraxisApp „Meine hausärztliche Praxis“ – Vorstellung



Haben Sie schon von einer App gehört, die genau in Ihre Praxis passen kann?

Wir bieten Ihnen nach der Einigung mit dem mit dem Bayerischen Schwesternverband eine App zur Kommunikation mit den Patienten an. So können Laborwerte, kurze Befundmitteilungen u.Ä. darüber mitgeteilt werden. Weiterhin ist Ihr Team erreichbar, ohne ständig am Telefon sein zu müssen. Dies ist speziell für Hausarztpraxen konzipiert.

<https://www.meine-hausaerztliche-praxis-app.de>

- Entlastung des Praxisteam- viele Anliegen können über Chat oder Nachrichten in der App abgearbeitet werden
- Kosten: 15€/Monat, Einrichtung 25€

Für Patientinnen und Patienten: Einfacher Zugriff auf aktuelle Praxisinformationen; Benachrichtigungen für wichtige Ereignisse; Chatfunktion für unkomplizierte Anliegen, Übermittlung von Befunden oder Dokumenten; Einbindung von Angehörigen; Keine Kosten für Patienten

„Vorhaltepauschale“ für Hausärzte ab 01.01.2026 neu geregelt – EBM 03040

Bisher: 138 Punkte ($\times 0,1274\text{€}$)=**17,58€ pro Fall** pro Quartal

Es betrifft alle Patienten, die über die KV abgerechnet werden, nicht die Patienten, die über die HÄVG abgerechnet werden (HZV).

Der Zusatz erfolgt seit jeher automatisch durch die KVT.

Diese 138 Punkte werden nun auf **128 Punkte abgewertet**.

Mit 2-7 Kriterien erhalten Sie wieder die bisherige Vergütung.

Mit **8 oder mehr Kriterien** erhalten Sie 20 Punkte (**2,55€**) **mehr als bisher** pro Fall im Quartal.

Hier die Kriterien, in Fällen für eine „1000 Scheine Praxis“ pro Quartal.

Die Regelung erfolgt prozentual, ausgehend von der Anzahl Ihrer abgerechneten Fälle.

50 Haus- und Pflegeheimbesuche ;

120 Geriatrische / palliativmedizinische Fälle;

10 Fälle der Kooperation mit Heimen

70 Impfungen, jeweils im 1. - 3. Quartal, 250 Impfungen im 4. Quartal

30 Fälle Kleinchirurgie / Wundversorgung / postoperative Behandlung

20 x Sono Abdomen oder Schilddrüse

30 x Langzeit EKG, Ergometrie oder Langzeit Blutdruck

10 x Videosprechstunde

Gemeinschaftspraxis

Sprechstunde Mittwoch nach 15 Uhr, Werktags vor 08 Uhr oder nach 19:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Komplexität macht mich fassungslos und man fragt sich, wohin die Reise bei der Honorierung für unserem schönen Beruf wohl geht. Um den Zuschlag von 2,55€ pro Fall zu bekommen muss man sich zum Dauerüberprüfer der eigenen Praxis umschulen.

Aber dafür sind wir nicht zum Medizinstudium angetreten.

Konzentrieren wir uns auf die Kernaufgaben der Versorgung, die Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Dort haben wir wirklich genug Arbeit und Erleichterungen sind nicht in Sicht.

Aber zurück zur Abrechnung.

In Thüringen haben sie Wahl zwischen **HZV Verträgen** mit KV (AOK PLUS) und der HÄVG (TK, IKK, Bahn, BKKn). Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. Viele von Ihnen nutzen beide Varianten. Dies sind sowohl Einzelpraxen als auch Gemeinschaftspraxen.

Ein großes politisches Thema ist die „Steuerung“. Die Bürger klagen über fehlende Termine und auch für uns ist es meist schwer einen Termin bei einem Gebietsarzt „zu organisieren“. Eine einfache Lösung ist nicht in Sicht. Oft haben wir wenig Einfluss auf die Wege der Patienten zu den Kolleginnen und Kollegen.

Mit einer Unterschrift unter einen HZV Vertrag wird es aber verbindlich. Die Patientinnen und Patienten schreiben sich für zunächst 1 Jahr bei Ihnen ein. Daran dürfen wir auch erinnern! Und so können wir auch von unnötigen Terminen abraten.

Zuletzt noch einige Termine:

Herbsttagung der Th. Gesellschaft für Diabetes und Stoffwechsel in Weimar:
17.10.2025;

50. practica in Bad Orb: 16.-18. 10.2025;

Hausärztetag in Erfurt: 05.-06.12.2025;

Vielleicht sehen wir uns zu Nikolaus in Erfurt. Es würde mich sehr freuen.

Herzlichst

Ihr Ulf Zitterbart im Namen des Vorstandes